



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Bitte Sperrfrist beachten: Sonntag, 14. Januar 2007, 11.30 Uhr

Augustenstraße 124

70197 Stuttgart

Telefon (07 11) 2 22 76-58

Fax (07 11) 2 22 76-81

Pressemitteilung

12. Januar 2007

In der Ehe auf den „Dritten im Bunde“ bauen

Landesbischof Frank Otfried July sagt, warum der kirchliche Segen zur Hochzeit gehört

Stuttgart. Zur Hochzeitsmesse „Trau Dich!“ wendet sich Frank Otfried July, Bischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, am Sonntag, 14. Januar, ab 11.30 Uhr an Gäste der Messe. Julys Botschaft: Für eine Ehe ist Gott unverzichtbar. „Wenn sich zwei auf einen langen Weg machen, den sie nicht überblicken können, ist es gut, auf den ‚Dritten im Bunde‘, auf Gott nämlich, zu bauen“, so der Bischof, der am Stand der Landeskirche spricht. „Die Kirchliche Trauung ist natürlich ein Fest für die Sinne, aber sie will zuallererst zwei Menschen und ihr gemeinsames Leben in Gott befestigen und ihnen Gottes Segen zusprechen.“

Der Sinn menschlicher Beziehungen bestehe darin, dass Menschen einander zum Leben helfen. „Auf allen Ebenen ist Solidarität nötig, wenn Leben gelingen soll. Die sozialen Netzwerke des Staates und der Kommunen allein können nicht tragen, und jeder Einzelne ist auf andere Menschen angewiesen.“ Gleichzeitig sei Heiraten etwas, das die Öffentlichkeit, das die Gesellschaft angehe. „Denn von hier aus wird das Netzwerk geknüpft, das hält – oder eben bricht. Aus guten Gründen stellt der Staat die Ehe deshalb unter einen besonderen Schutz, und für unser Zusammenleben ist es wichtig, dass das auch in Zukunft so bleiben wird“, so July.

Während der Hochzeitsmesse, die am 13. und 14. Januar in der Stuttgarter Liederhalle stattfindet, stehen Pfarrerinnen und Pfarrer am Stand der Landeskirche für Gespräche zur Verfügung und informieren über die Vorbereitungen einer Trauung und die kirchlichen Angebote zur Ehe-Begleitung. Die Messe ist jeweils von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Astrid Günther